

Schulneubau auf dem ehemaligen Benneckenbecker Friedhof

Die aktuelle Schulsituation in Ottersleben erfordert eine Erweiterung der bestehenden Schulgebäude im Ort. Lange war die Stadtverwaltung auf Standortsuche in dieser Angelegenheit. Die Wahl ist auf das Gelände des ehemaligen alten Benneckenbecker Friedhofs gefallen, der sich südlich der heutigen Grundschule befindet. Aus schulischer Sicht sicher eine gute Wahl.

Doch der neue Schulstandort hat auch seine Tücken:

1. Das Gelände war bis in die 1940er Jahre ein Friedhof. Im Boden befinden sich noch viele körperliche Überreste der hier Bestatteten. Um die Totenruhe zu gewährleisten, ist bei der geplanten Bebauung pietätvoll vorzugehen. Kellergeschosse verbieten sich somit.
2. Der Friedhof besitzt einen sehr alten Baumbestand. Hier sollte in Zeiten des Klimawandels ein möglichst großer Teil davon erhalten werden.
3. Der Friedhof war auch Begräbnisort der Eigentümer der 3 großen freien Gutshöfe in Benneckenbeck. Sie wurden oft aufwändig in Gruften, eventuell auch mit interessanten und wertvollen Grabbeigaben bestattet. Hier sollte es vor dem Beginn der Bauarbeiten archäologische Untersuchungen geben. Eventuelle Grabräuberei oder leichtfertige Zerstörung dieser Gräber gilt es zu verhindern.

Der Bürgerverein wird die geplante Baumaßnahme hinsichtlich dieser Kriterien aufmerksam beobachten und auch soweit möglich begleiten. Dieser Bauplatz ist ein wichtiges Stück der Ottersleber Ortsgeschichte.



Der alte Benneckenbecker Friedhof mit seinem Baumbestand 2018